

Verkaufsanträge.

[34134.] Eines der solidesten und angesehensten oesterreichischen Sortimentsgeschäfte, das einen Jahresumsatz von 70,000 fl. hat, ist mit einem gediegenen wissenschaftlichen Verlag, worunter sich ein seit einer Reihe von Jahren bestehendes sehr lucratives periodisches Unternehmen befindet, Familienverhältnisse wegen für 30,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhabergejuch.

[34135.] Für einen tüchtigen jungen Buchhändler (Sortimenter oder Antiquar) bietet sich eine günstige Gelegenheit, als Compagnon in ein Sortiments- und Antiquariatsgeschäft Norddeutschlands einzutreten. Gef. Offerten, die zugleich über die zu Gebote stehenden Baarmittel Aufklärung geben, werden unter Chiffre S. # 100. durch die Herren Sachsse & Co. in Leipzig befördert.

Fertige Bücher u. s. w.

[34136.] Das
Buch vom Grafen Bismarck
complet gebunden
als Weihnachts-Artikel.

Nachdem obiges Werk durch Ausgabe der III. Abtheilung vollständig geworden, bieten wir Ihnen dasselbe

complet gebunden und broschirt für das Weihnachtsgeschäft an.

Wir geben

bei einer Partie von 11/10 gebunden ein

Inserat mit Firma auf unsere Kosten, gebunden ohne Ausnahme nur fest, broschirt à condition nur bei gleichzeitiger fester Bestellung. Da der Vorrath nicht weit mehr reicht, so müssen wir uns Kürzungen der à condition-Bestellungen vorbehalten.

Die Einbände sind elegant und solid.

Indem wir das überaus gangbare Werk Ihrer Fürsorge empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig.

Belhagen & Alasing.

[34137.] Wichtige Neuigkeit.

Soeben bei mir erschienen und bitte fest zu verlangen:

Les Proscrits Français en Belgique

ou

la Belgique Contemporaine

vue à travers l'exil

par

Amédée Saint-Ferréol,

Représentant du Peuple à l'Assemblée Législative.

Première Partie.

12. 24 N^o mit 25 %.

Brüssel, 22. October 1869.

C. Muquard's Verl.-Exped.

[34138.] Gegenwärtig bringen wir zur Ver- sendung:

Postille

das ist

Auslegung und Erklärung

der

sonntäglichen und vornehmsten Fest- Evangelien

über das ganze Jahr

auch

etlicher schöner Sprüche heiliger Schrift

vornehmlich dahin gerichtet

daß wir Gottes Liebe und Christi Wohlthaten erkennen, auch am innerlichen Menschen seliglich zunehmen mögen.

Neben

Erklärung der Historie des Leidens und Sterbens unseres Herrn Christi Jesu,

nach den vier Evangelisten,

verfaßt durch

Johann Gerhard,

weil. Dr. der heil. Schrift und Professor an der Universität Jena.

Nach der Originalausgabe von 1616.

In fünf Theilen.

Erstes Theiles erste Hälfte.

Von Advent bis Sonntag Esomibi.

22 Predigten. 15 Bog. kl. 4. Brosch. 20 S^h.

Die zweite Hälfte dieses ersten Theiles mit noch 27 Predigten vom Sonntage Invocavit bis Pfingsten, der auch Joh. Gerhard's Borrede beigegeben werden wird, befindet sich im Druck und wird, will's Gott, Anfang des nächsten Jahres erscheinen.

Die weiteren vier Theile und zwar:

Zweiter Theil.

Vom Sonntage Trinitatis bis zum 27. S. nach Trinitatis.

28 Predigten. Ca. 21 Bog. 25 S^h.

Dritter Theil.

Die Apostel- u. andere Festtage.

16 Predigten. Ca. 10 Bog. 12½ S^h.

Vierter Theil.

Anhang schöner u. auserlesener Sprüche aus Altem u. Neuem Testamente, so sonst u. in gewöhnlichen Wochenpredigten abgehandelt u. erklärt werden. (Freie Texte.)

29 Predigten. Ca. 16 Bog. 20 S^h.

Fünfter Theil.

Passionsbuch: Erklärung der Historie des Leidens u. Sterbens unseres Herrn Christi Jesu.

24 Predigten. 17¼ Bog. 20 S^h.

sollen im Laufe des nächsten Jahres zur Ver- sendung kommen.

Der Neudruck dieser Postille erscheint in Saß u. Format jenes bereits einzeln von uns neugedruckten

Johann Gerhard'schen Passionsbuches, welches ehemals (1611) auch zunächst einzeln erschienen, dann aber den Originalausgaben der Postille als ein fünfter Theil beigegeben worden ist.

Wir gewähren bei Baarbezug erhöhten Rabatt.

Berlin, 31. October 1869.

Gustav Schlawitz, Verlagsbuchhandlung.

[34139.] Soeben erschien in meinem Verlage und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, zu bestellen:

Die

Sophokleischen Chorgesänge

rhythmirt

von

Moriz Schmidt.

Preis 7½ N^g.

Die Erfahrung hat wohl ausreichend gelehrt, daß die starren Längen- und Kürze-Zeichen, deren sich die Herausgeber der scenischen Dichter zur Veranschaulichung der chorischen Metra zu bedienen pflegen, keinen rechten Einblick in die rhythmischen Verhältnisse eines *Xorixov* gewähren können. Da aber diejenigen Zeichen, welche die Alten selbst zu diesem Zwecke verwendeten, den Laien eher verwirren als fördern, hat der Verfasser dieses Schriftchens das einfachste und bequemste Mittel gewählt, die antiken Chorrhythmen, und zwar zunächst die des Sophokles, als des gelesehten Tragikers, unserem Verständniß näher zu bringen, indem er sich als Ausdruck für die verschiedenen Zeitwerthe der Sylben unserer Notenzeichen und zur Verdeutlichung der Tactgliederung der einfachen und doppelten Tactstriche bedient. Insofern nun eine Kenntniß dieser Zeichen wohl bei jedem Schüler unserer Gymnasien vorausgesetzt werden darf, hofft der Verfasser den höheren Lehranstalten ein praktisches Hilfsbüchlein zu bieten, welches dem Schüler den Vortrag eines solchen Chorliedes wesentlich erleichtern und seinen kunstvollen Bau klarer und rascher als alle metrischen Schemata veranschaulichen wird.

Ich ersuche Sie, dieses Werkchen nicht allein Lehrern der griechischen Sprache, sondern auch ganz besonders Schülern der ersten Classen höherer Lehranstalten zur Ansicht vorzulegen, und bin ich gern bereit, etwaige Einführungen soviel wie möglich zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Jena, den 6. November 1869.

Mauke's Verlag.
(Hermann Dufft.)

[34140.] In unserm Verlage erschien:

Christus und Thomas.

Altarbild für die Kirche zu Tribsees im Auftrage des Vereins für religiöse Kunst gemalt von P. Händler, photogr. von C. Brasch.

Bildgröße 11¼" hoch, 6½" breit.

Preis 1 ^h 15 S^h mit 50% nur gegen baar.

Christus das Kreuz tragend.

Botivbild in der Garnisonkirche zu Posen, gemalt von Paul Händler, photogr. von C. Brasch. Pendant zum Obigen.

Preis 1 ^h 15 S^h mit 50% nur gegen baar.

Empfang vertriebener protestantischer Salzburger

in einer kleinen deutschen Stadt. Nach einem Gemälde von Paul Händler, photogr. von C. Brasch in Berlin. Bildgröße 8¼" breit, 7" hoch.

Preis 1 ^h 10 S^h mit 50% nur gegen baar.

Berlin, October 1869.

G. Sagert & Co.